



Fondsanteile: Wann der Börsenkauf billiger kommt als der Ausgabeaufschlag

Anlagebetrag:	Euro
Ausgabeaufschlag:	Prozent
Orderspesen Bank:	Prozent
Orderspesen Bank (Minimum):	Euro
Maklercourtage:	Prozent
Börsen-Spread (halber Satz):	Prozent
Effektive Anlage mit Aufschlag:	Euro
Effektive Anlage bei Börsenkauf:	Euro

Quelle: FINTEXT Research

Wer Investmentfonds-Anteile kauft, dem wird als Gebühren ein prozentualer „Ausgabeaufschlag“ berechnet. Dadurch verringert sich der Betrag, für den tatsächlich Fondsanteile erworben werden (effektiver Betrag).

Beim Fondskauf über die Börse entfällt der Ausgabeaufschlag. Allerdings werden dann wie beim Aktienkauf andere Gebühren fällig, etwa die Orderspesen für die Bank.

Ob sich der „Börsengang“ beim Anteilskauf lohnt, hängt auf Grund der Mindestgebühren wesentlich vom Anlagebetrag ab. Dieser Rechner ermittelt, bei welcher Variante Sie jeweils besser sparen.